

Niederschrift

der 38. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 26.02.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee/OT Klausdorf

Öffentlicher Teil:

Beginn:	18.00 Uhr	Ende: 18.52 Uhr
Anwesend:	Fraktion UWG Herr B. Kosensky Herr Tscherwinka Fraktion SPD Frau S. Müller Fraktion CDU/FW Frau J. Hüdepohl Fraktion DIE LINKE Frau Ch. Thiemes Sachkundige Einwohner Frau J. Vogel Frau C. Lemke	
Entschuldigt:	Sachkundige Einwohner Herr S. Gast	
Unentschuldigt:	keiner	
Verwaltung:	Frau Richter Frau Hoppe	Teamleiterin I SB Hauptamt / Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
4. Einwendungen zur Niederschrift der 37. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzeptes: Friedhofswesen
7. BSV - Berufung Herrn Klaus Wendt in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee
8. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Kosensky, Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Kosensky stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 37. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 37. Sitzung.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Frau Klaus fragt an, ob in der Gemeinde die Möglichkeit besteht, den Kindern und Jugendlichen eine Mauer oder Wand zur Verfügung zu stellen, welche sie mit Graffiti besprühen könnten. Auf Nachfrage von Frau Hüdepohl erläutert sie, dass es nicht um künstlerischen Anspruch geht, sondern um ein Angebot an die Jugendlichen zur Freizeitgestaltung und Übung.

Frau Vogel meint, dass man Graffiti-Workshops für die Jugendlichen anbieten könnte. Frau Lemke wirft ein, dass dieser Übungsort abseits der Hauptstraßen gelegen sein müsste. Nachdem einige ungeeignete Mauern diskutiert wurden, schlägt Frau Hüdepohl Frau Klaus vor, einen Aufruf im Amtsblatt zu starten- vielleicht möchte ein Bürger eine geeignete Wand zur Verfügung stellen.

Ein Bürger möchte wissen, wie es mit dem Strandbad Mellensee weitergeht. Herr Kosensky antwortet, dass die Bauarbeiten wie geplant durchgeführt werden.

Zu 6. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzeptes: Friedhofswesen

Herr Kosensky stellt den Antrag, den anwesenden Einwohnern das Rederecht zu erteilen.

Die Mitglieder des Ausschusses waren einstimmig dafür.

Herr Kosensky erklärt, dass zu diesem Thema die Teamleiterin des Ordnungsamts, Frau Schulze geladen war, diese jedoch nicht teilnehmen kann. Die Friedhöfe sind in der Gemeinde in ausreichender Zahl vorhanden und in gutem Zustand seit der Vergabe der Pflege und Wartung an eine Firma.

Frau Thiemes merkt an, dass im Oktober 2018 eine Begehung der Friedhöfe Sperenberg stattfand. Die Unebenheiten auf dem Alten Friedhof sollten vom Bauhof begradigt werden.

Herr Tscherwinka stellt fest, dass die Erstellung der Friedhofssatzung bereits drei Jahre dauert.

Frau Klaus findet, dass eine alternative Bestattung in der Natur (Friedwald.de) die Gemeinde nach außen attraktiv machen würde und positiv für die Standortentwicklung wäre.

Herr Tscherwinka könnte sich vorstellen, diesen Friedwald mit einem Tierfriedhof zu verbinden.

Frau Thiemes berichtet von anderen Friedhöfen mit einer Bestattung unter Metall-Stehlen, sehr gut und platzsparend.

Herr Kosensky ist für Neupflanzungen von Laubbäumen und großen Büschen auf den Friedhöfen als Schattenspende.

Zu 7. BSV - Berufung Herrn Klaus Wendt in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee

Frau Müller berichtet, dass der Seniorenbeirat im Januar einstimmig beschlossen hat, Herrn Wendt in den Seniorenbeirat zu berufen.

Frau Thiemes ist dafür, ein Mitglied aus der anderen Seniorenortsgruppe zu benennen, damit die Gruppen gleichmäßig vertreten sind. Herr Kosensky sagt, dass Herr Wendt bereits in der Vergangenheit jahrelang freiwillig im Hintergrund für die Senioren tätig war.

4 von 5 Mitgliedern des Ausschusses sind dafür, Herrn Wendt in den Seniorenbeirat zu berufen.

Zu 8. Informationen und Anfragen

Frau Richter berichtet, dass der Landkreis Teltow-Fläming in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teilnimmt, vom 31.08.2019 bis 20.09.2019. Hier geht es darum, welche Kommune erradelt die meisten Kilometer. Die Kommunen können sich online anmelden.

Frau Müller möchte, dass die Faltkarte der Gemeinde für unsere Touristen erneuert wird, und zwar mit einer übersichtlicheren Karte.

Frau Vogel möchte wissen, wie die Sicherheitsüberprüfungen vom Landkreis in den Schulen abgearbeitet werden. Frau Richter antwortet, dass wir einen externen Sicherheitsbeauftragten für die Gemeinde haben. Deren Protokolle werden je nach Priorität abgearbeitet.

Frau Müller ergänzt, dass bauliche Mängel im Bauausschuss diskutiert wurden und ggf. im Haushalt eingearbeitet wurden.

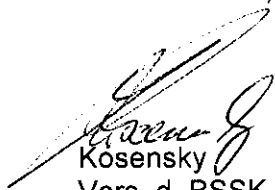
Frau Lemke fragt, wie die Gemeinde auf die Änderung der brandenburgischen Kommunalverfassung umsetzt: Kinder und Jugendliche sollen bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligt werden.

Frau Hüdepohl berichtet, dass eine Umfrage zum Strandbads Sperenberg in der Schule gestartet wurde, bevor das Strandbad an einen neuen Pächter vergeben wird: was wünscht ihr euch?

Frau Müller beklagt, dass der Finanzausschuss den Kauf eines Grundstücks in Saalow von der Gemeinde abgelehnt hat- ein Bürger wollte darauf einen Spielplatz errichten. Herr Kosensky antwortet, dass der Ausschuss das Grundstück direkt an der Straßengabelung zu gefährlich fand.

Frau Hüdepohl hat eine Frage zur Durchführung der Digitalisierung an den Schulen. Frau Richter antwortet, der Landkreis hat die Bedarfe der Schulen aufgenommen.

Am Mellensee, 04.03.2019



Kosensky
Vors. d. BSSK-Ausschusses